

## Stimmung gelöst

**Gwangju.** Die deutschen Wasserballer haben bei den Weltmeisterschaften nur knapp den Halbfinaleinzug verpasst. Die Auswahl von Bundestrainer Hagen Stamm verlor am Dienstag in Gwangju im ersten WM-Viertelfinale seit acht Jahren mit 8:10 (2:1, 1:3, 3:3, 2:3) gegen Weltmeister Kroatien. Im Spiel hielt die deutsche Mannschaft bemerkenswert gut mit, führte nach dem ersten Viertel sogar. Die Favoriten zogen dann auf 7:3 davon, doch mit starker Moral kam Deutschland wieder auf 6:7 heran. Im Schlussviertel glich Mateo Cuk sogar aus. Kroatien behielt jedoch die Oberhand. Dennoch war im deutschen Team die Stimmung gelöst: Bei der ersten Teilnahme bei Schwimmweltmeisterschaften seit sechs Jahren glückte gleich die Rückkehr in die Top acht. Das übergeordnete Projekt ist nun die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Tokio. Die deutsche Mannschaft muss sich bei der EM im Januar in Budapest einen Startplatz für ein Qualifikationsturnier in Rotterdam sichern – und kann dort dann das Olympiaticket lösen. »Wir müssen einfach weiterarbeiten und uns bewusst sein, dass wir wieder bei Null anfangen«, warnte Stamm. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/359375.wasserball-stimmung-gelöst.html>